



MEDIENMITTEILUNG

Kontakt: Sonja Fehr, Assistentin der Geschäftsführung
Krebsliga Ostschweiz, Flurhofstrasse 7, 9000 St. Gallen
Telefon 071 242 70 25, sonja.fehr@krebsliga-ostschweiz.ch
www.krebsliga-ostschweiz.ch

Datum: St. Gallen, 19. Juni 2019

Öffentliche Veranstaltung «Leben mit einer Krebserfahrung»

Am 26. Juni 2019 lädt die Krebsliga Ostschweiz zur öffentlichen Veranstaltung zum Thema «Leben mit einer Krebserfahrung – geheilt und doch nicht ganz gesund» ein. Sie widmet sich der stark wachsenden Anzahl von Menschen, welche mit einer Krebserfahrung und deren Langzeitfolgen leben und findet statt um 19.00 Uhr im Würth Haus Rorschach, im Anschluss an die Mitgliederversammlung. Der Eintritt ist frei.

Die Krebsliga ist seit Jahrzehnten schweizweit die erste Anlaufstelle für sämtliche Fragen rund um das Thema Krebs. Dank des medizinischen Fortschrittes überleben immer mehr Betroffene eine Krebserkrankung. Doch die Langzeitfolgen und chronischen Gesundheitsprobleme nach einer Krebstherapie werden oftmals – vor allem auch im persönlichen Umfeld – unterschätzt. Gewichtsprobleme, hormonelle Symptome, Konzentrationsschwäche und Erschöpfung gehören zu den häufigsten Störungen.

Leben mit einer Krebserfahrung – wie kann ich meine Lebensqualität verbessern?

Nach einer Einführung durch den Präsidenten Dr.med. Rudolf Morant macht Sarah Stoll, spezialisierte Pflegefachfrau und Fachberaterin Cancer Survivorship der Krebsliga Ostschweiz in einem Impulsreferat auf die Nachwirkungen einer Krebserkrankung aufmerksam. Karin Uffer Schmid, dipl. Physiotherapeutin, Physiotherapie Uffer, hält im Anschluss ein Kurzreferat zum Thema «Bewegung und Entspannung» und Sylvia Huber, dipl. Ernährungsberaterin, Praevicare GmbH, zum Thema «Ernährung». Die Referate enthalten Inputs und Tipps, wie mit Bewegung und Ernährung die eigene Lebensqualität verbessert werden kann – und zwar für jedermann. Moderiert wird der Anlass von Petra-Alexandra Buhl, Buhl Coaching. Die Krebsliga Ostschweiz lädt alle Interessierten herzlich ein ins Würth Haus Rorschach in Rorschach, Beginn 19.00 Uhr, Programmende 20.15 Uhr. Beim anschliessenden Apéro beantworten die Referentinnen gerne individuelle Fragen. Der Präsident, Vorstand, Geschäftsleitung und Mitarbeitende der Krebsliga stehen für Auskünfte, Gespräche und Interviews zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Cancer Survivorship – geheilt und doch nicht ganz gesund

Der Begriff «Cancer Survivorship» bezeichnet die Beratung von Langzeitüberlebenden nach einer Krebserkrankung. Er stellt das Leben einer Person

mit einer Krebserkrankung in den Mittelpunkt – nach Abschluss der initialen Therapien bis zum Lebensende. Die Fachberatung der Krebsliga Ostschweiz ist für die Betroffenen so lange da, wie sie die Unterstützung brauchen und ist kostenlos.

Die Mitgliederversammlung und die nachfolgende Veranstaltung finden statt am Mittwoch, 26. Juni 2019 im Würth Haus Rorschach in Rorschach. Zur Mitgliederversammlung wurde persönlich eingeladen, die nachfolgende Veranstaltung um 19.00 Uhr ist öffentlich mit freiem Eintritt. Weitere Informationen: www.krebsliga-ostschweiz.ch.

Zahlen & Fakten Jahresbericht 2018

- **Umsatz 2018:** CHF 7.9 Mio.
- **Anzahl Mitarbeitende:** 41
- **Beratung & Unterstützung:** über 800 Betroffene und Angehörige in den Kantonen SG, AR, AI und GL beraten und unterstützt
- **Stomaberatung:** 575 Patienten unterstützt und stationär sowie ambulant versorgt, insgesamt 1'725 Beratungen
- **Palliativer Brückendienst:** 210 Personen in den Kantonen SG, AR und AI zu Hause beraten und begleitet, zudem 42 in Pflegeheimen wohnhafte Personen
- **Krebsregister Ostschweiz:** dokumentiert und verfolgt vollständig alle Krebserkrankungen in den Kantonen St.Gallen, beiden Appenzell, Graubünden, Thurgau und dem FL. Die Auswertung liefert wertvolle Hinweise für gesundheitspolitische Massnahmen, wie z.B.:
- Zwischen 1983 und 2002 ist die Zahl neuer Brustkrebsfälle deutlich angestiegen, seither aber relativ stabil geblieben. Sie liegt bei mehr als 5'700 Neuerkrankungen pro Jahr in der Schweiz. Es werden jedoch viel mehr Frauen geheilt.
- 87 % der Frauen mit Brustkrebs sind nach 5 Jahren in der Schweiz ohne Rückfall, was eine starke Steigerung gegenüber früher, und auch vielen anderen Ländern entspricht. Dies ist auf eine Kombination aus verbesserter Erkennung und Früherkennung (durch populationsbasiertes Screening) und effektiveren, wie auch schonenderen Behandlungen zurückzuführen. Die mehrheitlich durchgeführten brusterhaltenden Operationen sind weniger eingreifend als Brustamputationen.
- **Mammografie-Screening-Programm donna:** 40'476 Frauen aus den Kantonen SG und GR eingeladen, 47.5 % haben am Programm teilgenommen, 697 Frauen wurden für eine weitere Abklärung kontaktiert.

Wichtige Arbeit der Krebsliga Ostschweiz

Die Krebsliga Ostschweiz setzt sich für Krebsprävention ein und ist für alle Krebsbetroffenen und ihre Angehörigen in allen Phasen der Krankheit beratend, begleitend und unterstützend da. Das umfassende Grundangebot in den Kantonen St.Gallen, Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden und Glarus wird überwiegend durch Spenden finanziert.